

Nassers Revanche-Armee bereit zum Angriff...

Autor(en): **Herzig, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **44 (1968-1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-703351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nassers Revanche-Armee bereit zum Angriff...

Etwas weniger oft als vor dem Juni 1967, doch nicht minder laut, verkündet Ägyptens Rais aller Welt, dass der Zeitpunkt nahe sei, um Israel endgültig zu vernichten. Es sekundieren ihn die Machthaber in Damaskus und Bagdad, und handfest ermutigen ihn dazu seine Herren und Gebieter in Moskau. Schon haben die Sowjets Ägyptens Rüstung wieder zu hundert Prozent ersetzt. Mit den Panzern, den Geschützen, den Flugzeugen und Raketen sind aber auch sowjetische Offiziere am Nil eingetroffen, die nun, hinunter bis zur Stufe Regiment oder noch tiefer, Ägyptens Revanche-Armee ausbilden und mit den modernsten Waffen vertraut machen. Im Kreml wird entschieden, ob und wann der blutige Tanz von neuem anheben soll. Dass er ein viertes Mal beginnen wird, ist fast als sicher anzunehmen. Dieser Wahnsinn, dieses offensichtliche Verbrechen an Israel, aber auch an den Arabern, kann nur damit erklärt werden, dass die Sowjets im vierten Waffengang damit rechnen, den ganzen Nahen Osten und den grössten Teil Nordafrikas fest in den Griff zu bekommen — ein Glacis mehr zu schaffen für den entscheidenden Kampf um Europa. Man muss die Entwicklung in grossen Perspektiven sehen, um klar zu erkennen, dass Russlands zielbewusste Wiederaufrüstung der arabischen Aggressorstaaten kein Aberwitz, sondern nüchtern überlegte Methode ist, die im letzten Akt zur Weltherrschaft führt. Dass Israel einen neuen Krieg gegen seine Nachbarn wieder für sich entscheiden würde, ist selbstverständlich. Aber wir fürchten für Israel, wenn Moskau aktiv eingreift — allein wird es auf die Dauer gegen die bolschewistische Grossmacht nicht bestehen können. Deshalb unsere Frage: was tut die Welt, was tun die USA und was tun wir, um Israel vor diesem drohenden Verhängnis zu schützen?

Was tut die Welt, was tun die USA und was tun wir, um israelische und arabische Menschen vor der Vernichtung im Interesse Moskaus zu bewahren?

Es lohnt sich, diese Bilder genau zu betrachten. Solche Szenen wiederholen sich auch in Syrien und im Irak und in allen arabischen Staaten, die sich dem Kreml unterworfen haben.

Ernst Herzig

- 1 *Gefechtsausbildung mit verbundenen Augen.*
- 2 *Moderner russischer Panzer T-55 mit Wüstenanstrich. Besatzung 6 Mann.*
- 3 *Ausbildung an den Panzerabwehrwaffen.*
- 4 *Russischer Raketenwerfer wird munitioniert.*
- 5 *Ägyptischer Infanterist. Er benützt seine Schuhe als Auflage für das Sturmgewehr.*
- 6 *Die Chefs der ägyptischen Revanche-Armee. Von links: General Mustapha Chalaby, Luftwaffe; Admiral Fuad Zekri, Kriegsmarine, und General Fawzi, Oberbefehlshaber der ägyptischen Streitkräfte.*

(Photos: Gamma, Paris & Dukas, Zürich)





2



5



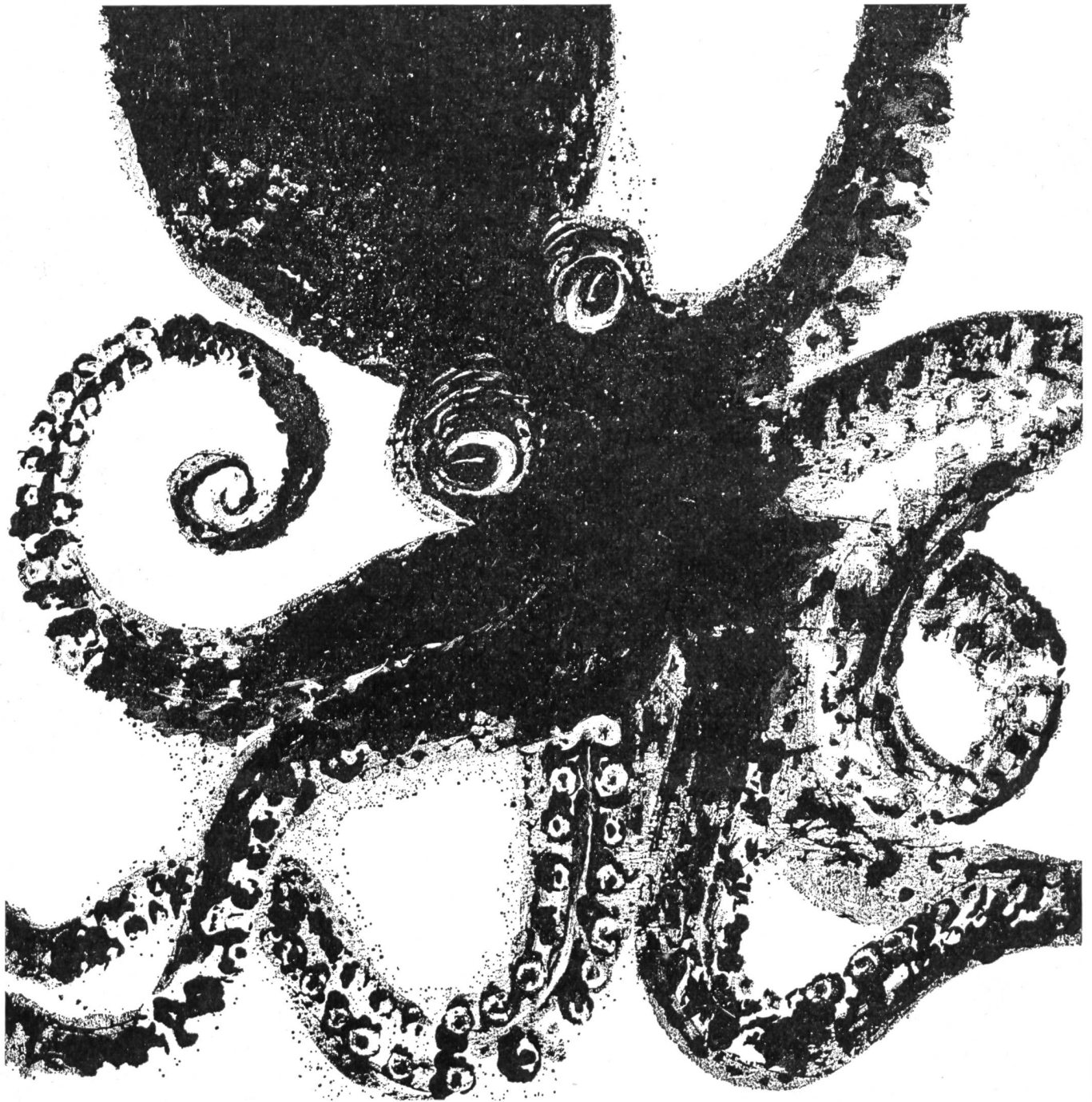
3



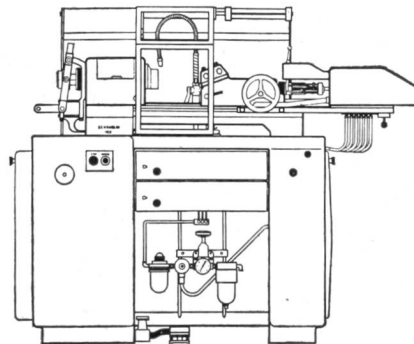
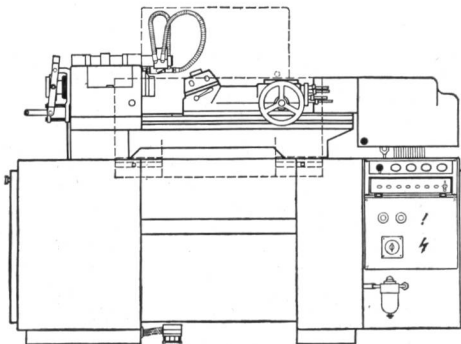
6

4





Il n'est plus nécessaire d'avoir plusieurs bras...
Un seul opérateur peut conduire simultanément
plusieurs tours hydro-pneumatiques **SCHAUBLIN**



Tour revolver hydro-pneumatique SCHAUBLIN 120 HP

Tour revolver hydro-pneumatique SCHAUBLIN 102 HP

SCHAUBLIN Fabrique de machines SCHAUBLIN S.A. Bévillard-Suisse